

# Was lesen Sie gerade?

Marco Fritsche, TV-Moderator:



© ADRIAN FORTMANN

«Lesen dient mir sowohl dem kontemplativen «Nichtstun» als auch der Informationsbeschaffung. Daher lese ich neben den drei mir wichtigen Sonntagszeitungen – was schon mal bis zur Wochenmitte dauern kann – auch oft verschiedene Bücher parallel und aus ganz unterschiedlichen Gründen.

Da ich erst seit kurzem mein Glück als Hobby-Koch versuche, schmökere ich immer wieder in «**Querbeet**», dem neuen Kochbuch von **Susanne Bloch-Hänsele**. Ein reich bebildertes und inspirierendes Schatzkästchen, wenn es um originelle und für mich einigermaßen gut zu bewältigende Koch-Rezepte geht. Mein neuestes «Coffee Table Book», das mich im charmanten und einzigartigen Buchladen von Carol Forster in Appenzell auf den ersten Blick verzaubert hat, ist «**Worte nicht in giftige Buchstaben einwickeln**» von und über **Meret Oppenheim** – ja genau, das ist die mit der Fell-Tee-Tasse! Das Buch ist nicht nur höchst dekorativ im Wohnzimmer, sondern nimmt mir auch das schlechte Gewissen, wenn ich faul auf meinem Sofa liege, weil ich dann

immer wieder darin stöbern kann. Dieses autobiografische Album mit unveröffentlichten Briefwechseln ist nicht nur etwas für Kunstinteressierte. Auch wer einfach gern «im Leben eines Menschen blättert», wird viel Erstaunliches erfahren. Zu guter Letzt liegt neben meinem Bett noch «**Der Geisterfahrer**», ein Buch mit Erzählungen von **Franz Hohler**. Anregend und manchmal auch wohlthuend irritierend, wie Hohler zum Glück ist!»



**Querbeet**  
SUSANNE BLOCH-HÄNSELER  
317 Seiten  
CHF 58.00  
Hänsele



**Worte nicht in giftige Buchstaben einwickeln**  
MERET OPPENHEIM  
400 Seiten  
CHF 80.00  
Scheidegger & Spiess



**Der Geisterfahrer**  
FRANZ HOHLER  
576 Seiten  
CHF 29.90  
Luchterhand



Vom 24. bis 27. Oktober 2013 findet zum dritten Mal das grösste Literaturfestival der Schweiz statt: «Zürich liest». Es bietet in diesem Jahr 140 Lesungen und literarische Veranstaltungen mit über 200 nationalen und internationalen Autorinnen und Autoren. Mit dabei sind zum Beispiel Milena Moser und Franz Hohler, angekündigt ist auch der Schauspieler Bruno



Ganz. Als besondere Attraktion werden «Lesungen an ungewohnten Orten» durchgeführt: im Prime Tower, in der Sternwarte, im Staatsarchiv oder in der Hafenkneipe. Auch bei Orell Füssli gibt es verschiedene Veranstaltungen. Zur gleichen Zeit findet übrigens auch «BuchBasel» statt. Die beiden Festivals haben eine strategische Partnerschaft vereinbart und arbeiten fortan eng zusammen.

**Schöne Architekturbücher gibt es glücklicherweise so viele wie Ameisen im Wald. Ein besonders kunstvolles beschäftigt sich jetzt aber genau mit diesen Ameisen – und allen anderen Tierchen und Tieren, von denen wir bezüglich Architektur noch viel lernen können. «Architektier», gerade bei Knesebeck erschienen, zeigt die Werke der Baumeister der Natur in herrlichen Nahaufnahmen. Der renommierte Naturfotograf Ingo Arndt hat gestochen scharfe Bilder von Vogelnestern, Spinnennetzen, Termitenbauten und Kalkschalen geschossen, der Verhaltensforscher Jürgen Tautz begleitet die Bildstrecken mit spannenden Geschichten zu den vielbeinigen Architekten, ihren Werken, Methoden und Tricks. Ein Buch, an dem man sich kaum sattsehen kann.**

